

Liebe Eltern,

wir sind mit gewohnter Routine in das neue Schulhalbjahr gestartet. Die Schülerinnen und Schüler machen auf mich einen positiven und lernfreudigen Eindruck. Ich freue mich darüber, dass wir wieder neue Lehrer und Lehrerinnen finden konnten und dass diese frohgemut ihre neue Schule kennenlernen. Es passiert vieles, was zu einer guten Schule gehört.

### **Anmeldewoche**

Wir haben endlich wieder in Präsenz eine Anmeldewoche für die neuen Fünftklässler und – klässlerinnen durchführen können. Das Helene-Lange-Gymnasium wird wieder richtig gut angewählt und wir erhalten schönes und wertvolles Feedback für unsere bisherige Arbeit. Auch wenn ich mir am Ende der Woche den Mund fusselig geredet habe, so bin ich doch sehr froh über all die Gespräche. Solche Gespräche sind für uns der Beginn einer guten Beziehung.

### **Weiterhin angespannte Personalsituation**

Auch wir sind von Omikron betroffen. Glücklicherweise scheint die Infektion bei allen recht glimpflich zu verlaufen. Es gibt immer mal wieder einzelne Fälle bei Lehrer und Lehrerinnen und im Schulbüro. Unsere Personalsituation bleibt also angespannt. Das Schulbüro bleibt am Mittwoch unbesetzt.

### **Elternabende finden digital statt**

Seit Beginn der Pandemie versuchen wir, die Risiken einer Ansteckung für alle – Schüler und Schülerinnen, Eltern, Lehrer und Lehrerinnen – bestmöglich zu minimieren. Vor diesem Hintergrund sind besonders Veranstaltungen, bei denen viele Menschen zusammenkommen, mit besonderer Umsicht zu planen. Aus diesem Grunde hatten wir die Elternabende, die in der nächsten Woche stattfinden, als 2G+-Veranstaltungen vorgesehen.

Aufgrund des Widerspruchs einzelner Eltern haben wir das erneut überprüft. Denn die schulgesetzlich vorgesehenen Veranstaltungen, zu denen auch die Elternabende gehören, dürfen niemanden ausschließen. In Präsenz wären die Elternabende mit Angehörigen verschiedener Haushalte nur möglich bei Einhaltung von Abständen, was räumlich für alle Elternabende nicht möglich ist. Eine weitere Option ist es, die Elternabende digital durchzuführen. Damit geht zwar ein Verlust an direktem Kontakt einher, was schade ist, angesichts von einer Inzidenz von nahezu 2000 in Hamburg aber geboten erscheint.

Die Elternabende finden also digital via Moodle statt.

### **Jugend debattiert**

Am Dienstag fand das Schulfinale des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ bei uns statt. Mit digitaler Übertragung in die Klassenräume der beteiligten Kurse. Herzlichen Glückwunsch an Samuel (9. Jg.), Aylin (12. Jg.), Mathilda (9. Jg.) und Charlotte (11. Jg.), die in diesem Jahr gewonnen haben! Wir drücken euch beim Regionalfinale am 14.2. die Daumen.

Mein Dank geht an die tatkräftig unterstützenden Lehrkräfte.

### **Was tun bei Cybermobbing? Wie bewege ich mich sicher im Netz?**

Die 5. und 6. Klassen haben bereits eine Doppelstunde zum Thema „Cybermobbing“ gearbeitet. Die 6. Klassen haben begonnen, das Thema „Big Data – sicher im Netz“ zu besprechen. Uns geht es darum, die Kinder stark zu machen für einen klugen und sicheren Umgang in der digitalen Welt. Wir hoffen, dass im nächsten Schuljahr die Schulungen in den Klassen wieder von Medienscouts – das sind speziell ausgebildete etwas ältere Schüler und Schülerinnen - durchgeführt werden können.

### **Schulweites Feedback**

Das Helene-Lange-Gymnasium zeichnet sich dadurch aus, dass uns Feedback wichtig ist. Dieses Jahr holen wir wieder ein schulweites Feedback ein. Der Elternrat holt das Feedback der Eltern ein, die Schülersprecher und –sprecherinnen der Schülerschaft und wir das Feedback der Lehrer und Lehrerinnen. Mir hat es sehr gut gefallen, wie sachkundig und engagiert die jeweils beteiligten Personen ihre Fragebögen entwickelt haben. Das Feedback holen wir digital ein. Sie erhalten demnächst weitere Informationen.

Ich gehe davon aus, dass die Diskussionen zu dem angemessenen Umgang mit der Pandemie auch Änderungen für die Schulen beinhalten werden. Die Diskussion wird in Politik und Gesellschaft geführt und wir alle versuchen, von den Erfahrungen anderer Länder zu lernen. Ich informiere Sie wie gewohnt bei Veränderungen. Den nächsten Brief erhalten Sie am 11. Februar.

Ich wünsche ein regenfreies, ein sturmfreies, ein erholsames Wochenende.

Herzlich

*Holger Müller*

(Schulleiter)